

## Einstieg

Vielen Dank, dass Sie an der Vernehmlassung teilnehmen.

Sie können das Ausfüllen des Fragebogens jederzeit unterbrechen, Ihre Antworten bleiben gespeichert.

Zur Archivierung Ihrer Antworten können Sie ein PDF generieren:

- PDF/alle: Es wird ein PDF mit allen Fragen generiert, auch jene, die Sie nicht ausgefüllt haben.
- PDF/Filter: Das PDF enthält nur Fragen, die Sie ausgefüllt haben.

## Kontaktangaben

**Sie nehmen für folgende Organisation an der Vernehmlassung teil:** Grünliberale Partei Kanton Zürich

**Bitte geben Sie uns mindestens eine E-Mail-Adresse an!**

## Grundsätzliche Zustimmung

**Sind Sie grundsätzlich mit den Anpassungen am neuen Berufsauftrag einverstanden?**

	eher einverstanden

### Allgemeine Bemerkungen:

Die angekündigte Entlastung beim administrativen Aufwand sehen die Grünliberalen im vorliegenden Entwurf nicht.

## Ressourcen Lehrpersonen (Seite 1)

### § 3 LPG und § 7 LPVO:

Sind Sie mit einer Erhöhung des Faktors der jährlichen Arbeitszeit für den Tätigkeitsbereich Unterricht von heute 58 auf neu 60 Stunden pro Wochenlektion einverstanden?

	völlig einverstanden
--	----------------------

#### Allgemeine Bemerkungen:

Entlastung für alle Lehrpersonen ist wichtig. Lehrpersonen leisten jährlich Überzeit, die damit abgebaut wird.

## Ressourcen Lehrpersonen (Seite 2)

### § 3 LPG und § 10a Abs. 2 LPVO:

Sind Sie mit einer Erhöhung der Pauschale für Klassenlehrpersonen einverstanden?

	eher einverstanden
--	--------------------

#### Allgemeine Bemerkungen:

Es ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, 20 Stunden zusätzlich sind jedoch bei weitem nicht genügend. Wir fordern mehr Ressourcen für Klassenlehrpersonen - 200 Stunden gemäss Motion Ziegler.

## Ressourcen Lehrpersonen (Seite 3)

### § 2e Abs. 2 und § 7 Abs. 4 LPVO:

Sind Sie mit einer Erhöhung des zusätzlichen Lektionenfaktors für Lehrpersonen in der Berufseinführung von heute 1.5 Stunden auf neu 4 Stunden pro Wochenlektion einverstanden?

	völlig einverstanden
--	----------------------

**Allgemeine Bemerkungen:**

Wie eine PH-Studie zeigt, ist insbesondere das erste Jahr entscheidend für eine lange Verweildauer im Beruf. Die hohe Dropoutquote während dieser Zeit soll damit gesenkt werden. Auch für Berufseinsteiger soll ein 100%-Pensum wieder leistbar sein. Deshalb ist der Vorschlag mit einer höheren Stundendotation in den beiden ersten Berufsjahren sinnvoll.

## **Arbeitszeit und Tätigkeitsbereiche Lehrpersonen (Seite 1)**

**§ 6 LPG:**

Sind Sie mit einer Erhöhung des Mindestbeschäftigungsgrades einer Lehrperson von 35% auf 40% einverstanden?

	eher einverstanden
--	--------------------

**Allgemeine Bemerkungen:**

Als Zielgrösse sind 40% sicher erstrebenswert, aber auf dem aktuellen Arbeitsmarkt kaum umsetzbar.

## **Arbeitszeit und Tätigkeitsbereiche Lehrpersonen (Seite 2)**

**§ 18 LPG:**

Sind Sie mit der Zusammenlegung der Tätigkeitsbereiche „Schule“, „Zusammenarbeit“ und „Klassenlehrperson“ zu einem Tätigkeitsbereich „Zusammenarbeit“ einverstanden?

	völlig einverstanden
--	----------------------

**Allgemeine Bemerkungen:**

## **Arbeitszeit und Tätigkeitsbereiche Lehrpersonen (Seite 3)**

**§ 19b Abs. 3 LPG und § 10 Abs. 3 und 4 LPVO:**

Sind Sie mit einem grundsätzlichen Verzicht auf die obligatorische Zeiterfassung in den Tätigkeitsbereichen „Zusammenarbeit“ und „Weiterbildung“ einverstanden?

	völlig einverstanden
--	----------------------

**Allgemeine Bemerkungen:**

Wir legen Wert auf eine auf Vertrauen basierende Zusammenarbeit.

## **Arbeitszeit und Tätigkeitsbereiche Lehrpersonen (Seite 4)**

**§§ 11 und 12 LPVO:**

Sind Sie mit dem Verzicht auf die Übertragung eines negativen Arbeitszeitsaldos einverstanden?

	völlig einverstanden
--	----------------------

**Allgemeine Bemerkungen:**

## **Arbeitszeit und Tätigkeitsbereiche Lehrpersonen (Seite 5)**

**§ 13 LPVO:**

Sind Sie damit einverstanden, dass ein Dienstaltersgeschenk in der unterrichtsfreien Zeit bezogen werden muss?

	gar nicht einverstanden
--	-------------------------

**Allgemeine Bemerkungen:**

Dies ist weder zielführend noch umsetzbar und schadet der Attraktivität des Lehrerberufs unnötig. Entlastend für Lehrpersonen wie auch Verwaltung wäre eine digitalisierte Lösung mit wenig Ausnahmebedingungen für die Umsetzung der DAGs.

## **Ressourcen und Lohn Schulleitungen (Seite 1)**

**§ 2c LPVO:**

Sind Sie mit einer Erhöhung der Vollzeiteinheiten (VZE) für Schulleitungen um rund 50% einverstanden?

	eher einverstanden
--	--------------------

**Allgemeine Bemerkungen:**

Eine zeitliche Entlastung ist uns wichtig, aber 50% nur für Schulleitungen erscheinen uns zu hoch. Administrative Arbeiten sollen durch Schulleitungsassistenzen mit einem kantonalen Pensum abgewickelt werden. Wir schlagen vor, den Schulen einen flexibel gestaltbaren Spielraum von zusätzlich 50% Stellenprozenten zu gewähren, welche sie in eigener Kompetenz aufteilen können.

## Ressourcen und Lohn Schulleitungen (Seite 2)

**§ 29d LPVO:**

Sind Sie mit einer höheren Einreihung der vollständig ausgebildeten Schulleitungen in die neu zu schaffende Lohnkategorie VI (entspricht Lohnklasse 22 Anhang 1 VVO) einverstanden?

	eher nicht einverstanden
--	--------------------------

**Allgemeine Bemerkungen:**

Eine zeitliche Entlastung scheint uns wichtiger.

## Dateitransfer

Damit sind Sie am Ende der Vernehmlassung angelangt.

Bevor Sie uns die Daten definitiv übermitteln, können Sie hier bei Bedarf Unterlagen hochladen, die Sie uns zusätzlich übermitteln möchten.

## Absenden der Vernehmlassungsantwort

Wenn Sie nun auf «Absenden» drücken, werden Ihre Vernehmlassungsantworten definitiv gespeichert, und Ihr Zugangsschlüssel zum Online-Antwortformular wird gesperrt.

Zur Archivierung Ihrer Antworten empfehlen wir Ihnen ein PDF generieren. Nach dem Absenden Ihrer Antworten können Sie kein PDF mehr erzeugen.

- PDF/alle: Es wird ein PDF mit allen Fragen generiert, auch jene, die Sie nicht ausgefüllt haben.
- PDF/Filter: Das PDF enthält nur Fragen, die Sie ausgefüllt haben.